

ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Steger
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend Förderungen für den Verein „100% Sport“

Der Verein "100% Sport" ist seit dem Jahr 2011 das Kompetenzzentrum für Chancengleichheit im österreichischen Sport. Es handelt sich hier um eine Initiative des Sportministeriums mit dem Ziel, Chancengleichheit von Mann und Frau im österreichischen Sport zu gewährleisten. Der Verein wurde im Jahr 2011 von WoGoS - Women Go Sport - in 100% Sport umbenannt und hat sich im Zuge der Umbenennung inhaltlich zusätzliche Schwerpunktthemen gesetzt.

Anzunehmen ist, dass der Verein überwiegend durch öffentliche Mitteln aus dem Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport gefördert wird, da im Impressum der Webseite www.100sport.at die Anschrift des „Hauses des Sports“ (Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien) genannt wird.

Da sich auch Ihr Ministerium maßgeblich für die Gleichbehandlung der Geschlechter einsetzt, Gender Mainstreaming tief in Ihrem Ministerium verankert ist, stellt sich für uns die Frage, inwieweit der Verein „100% Sport“ auch von Ihnen gefördert wird.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen nachstehende

Anfrage

1. Hat der Verein seit seinem Bestehen Förderungen von Ihrem Ministerium erhalten?
2. Wenn ja, seit wann, in welcher Höhe und in welche Bereiche flossen die Fördergelder?
3. Waren diese Förderungen an ein bestimmtes Projekt oder an Kriterien gebunden?
4. Wenn ja, an welche?
5. Sind Förderungen aus Ihrem Ministerium für den Verein „100% Sport“ für das laufende Jahr 2015 geplant?
6. Wenn ja, in welcher Höhe?
7. Inwieweit wird die Verwendung der Fördergelder, welche an den Verein „100% Sport“ fließen, von Ihrem Ministerium überprüft?

8. Gab es in den letzten 5 Jahren Beanstandungen betreffend der Verwendung der Fördergelder durch den Verein „100% Sport“?
9. Wenn ja, welche und durch wem?
10. Inwieweit besteht eine Zusammenarbeit zwischen dem Verein „100% Sport“ und dem Bundesministerium für Bildung und Frauen und wie sieht eine etwaige konkrete Zusammenarbeit aus?
11. Welche Weisungen haben Sie seit Amtsübernahme Ihres Ressorts dem Verein erteilt?



